Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 29

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Treue Abonnentin in **R.** Es ist durchaus nicht gesagt, daß die Bildung einer jungen Tochter nur nach dem Besuche oder Nichtbesuche einer Pension bemessen werden kann. Davon zeigen die vielen traurigen Resultate, die in Person von einstigen Pensionstöchtern später die fortwährende Sorge bekümmerter Eltern sind, oder die als beklagenswerthe Gattinnen enttäuschter Männer ihre unpraktische Erziehung täglich verwünschen. Ja, es gibt sogar nicht wenig einsichtige Männer, die von einer Pensionsbildung für ihre Auserwählte nichts wissen wollen, das berechtigt aber durchaus nicht zu der Annahme, daß alle ohne das Hilfsmittel einer Pension erzogenen Töchter gebildet seien. Es kann auch durchaus nicht als Beweis von der noblen, uneigennützigen Gesinnung Ihres Bewerbers gelten, daß derselbe Sie persönlich noch niemals nach Ihren Vermögensverhältnissen gefragt hat. So plump wird wohl kaum ein kluger Mann zu Werke gehen. Da gibt es ja genug andere Wege, um das „Wissenswerthe" zu vernehmen. Da sind Freunde und Bekannte, Nachbarn und ortskundige Dienstbeflissene! Und wo all diese Bequemlichkeiten nicht zu haben wären, so ist das Steuerbureau nicht unempfindlich für die diskreten Fragen heirathslustiger Männer. Es soll damit selbstverständlich keineswegs gesagt sein, daß in Ihrem Falle materielle Gründe vorherrschend sind, immerhin darf an eine Möglichkeit von Seite erfahrener, welt- und menschenkundiger Eltern wohl gedacht werden. Sie haben aber einen ganz einfachen Weg, um diesserseits Gewißheit zu erlangen. Wenn Ihr Bewerber die Vermögensverhältnisse nicht berührt, so bringen Sie diese selbst zur Sprache oder lassen Sie selbe zur Sprache bringen. Schon manche überschwänglich und glühend proklamirte Liebe sank überraschend schnell unter Null, wenn der Bewerber zufällig vernahm, daß das in Aussicht stehende Frauenvermögen nur bedingt dem Manne zu gute komme. Eine einfach erzogene, anspruchslose, arbeitsfähige und arbeitsfreudige Tochter darf weit eher darauf rechnen, ohne Nebenabsichten um ihrer selbst willen gesucht und begehrt zu werden, als die oberflächliche oder bequeme und gefallsüchtige Gesellschaftspuppe, die voraussichtlich als hindernder Balast sich der Existenz des Mannes anhängen wird. — Auf Ihre zweite Frage, bezüglich des 12jährigen Mädchens, dürften sich viele zusagende Offerten finden. Um Ihnen aber diese mittheilen zu können, bedürfen wir Ihrer Adresse oder Angabe einer solchen, wo Ihre Briefe in Empfang genommen werden.

Die neue

Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler)

ist nun bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Dieselbe umfaßt zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung.

23 vollständige Grund-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Passen (einzeln zum Auflegen, nicht ineinander und übereinandergehend bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr .3. —.

II. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Ausgabe ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzirten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und faßlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgabe ist unstreitig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszusehen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitsschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.

NB. Man bediene sich zur Bestellung einer Korrespondenzkarte oder des im Inseratentheile enthaltenen Bestellzeddels.

Inserate.

☞ Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen.
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine tüchtige Modistin,

welche Sprachkenntnisse besitzt und im Serviren gewandt ist, findet in einem ersten Modengeschäfte Luzern's sofort Engagement als **erste Arbeiterin.**

Offerten mit Referenzen und womöglich mit Photographie sind an Frau **R. Widmer-Bucher,** Modes in Luzern, zu richten. [4292

Stelle-Gesuch

für ein Frauenzimmer, gesetzten Alters, von angenehmem Aeussern, sprachkundig, mit besten Zeugnissen aus Hôtelgeschäften I. Ranges versehen, selbstständig arbeitend, als **Saalkellnerin, Buffetdame** oder **Lingère.** [4294

Offerten unter Chiffre **B B N 4294** befördert die Expedition.

4290] Es wäre im **Engadin**, auf einem Landgute mit Wirthschaft, noch guter Platz offen für einige Gäste, welche sich lieber an einem solchen Orte aufhalten, als im Hôtel.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4293] Une dame de Lausanne désire recevoir **deux jeunes filles** qui continueraient leurs études dans les bonnes écoles de la ville, soins maternels assurés, plus **une jeune fille** ayant terminé ses études et voulant se former pour la bonne terme d'une maison et en même temps apprendre le français à fond et se perfectionner pour tous les ouvrages dont une jeune fille peut avoir besoin.

S'adresser à Mad. Veuve **Larpin** à **Lausanne,** ou à Mad. **Liengure**, Wohllebgasse 11, **Zürich.**

Gesucht:

4287] Auf 1. September nächsthin eine gebildete, junge Tochter aus guter Familie, die auch französisch spricht und schreibt, als **Gesellschafterin** zu einer alleinstehenden Dame. Bevorzugt würde eine Waise.

Anmeldungsschreiben mit allfälligen Zeugniss-Copien und wenn möglich mit Photographie sind zu senden an Frau Wittwe **Jenzer-Kubli,** Bundesgasse 28, **Bern.**

Zwei junge Töchter,

welche die französische Sprache und die Lingerie zu erlernen wünschen, finden sehr vortheilhaftes Placement auf 1. August und 1. September bei Mad. **Virg. Barbier,** Lingère in **Neuenburg,** Rue de l'Ecluse Nr. 24. [4286

Eine Tochter, aus achtbarer Familie, welche zwei Jahre eine höhere Töchterschule besuchte, sucht Stelle bei einer honneten Familie in der französischen Schweiz in ein Ladengeschäft, wobei sie die französische Sprache gründlich erlernen könnte. Auch wäre die Tochter Willens, in den leichtern Hausarbeiten nachzuhelfen. [4295

Offerten vermittelt die Exped. d. Bl.

4250] In einer kleinen Familie auf dem Lande, in sehr gesunder Ortschaft im Obertoggenburg, fänden **3—4 erholungsbedürftige Personen** freundliche Aufnahme. — Guter bürgerlicher Tisch, nett möblirte Zimmer bei mässigen Preisen.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Gesucht:

4288] Zur selbstständigen Führung eines Dépôt (Cigarren und Tabak) eine jüngere, anständige Tochter, deutsch und französisch sprechend. Eintritt: 15. August oder 1. September. Einer solchen, welche schon in einem Detailgeschäft irgend welcher Branche thätig gewesen, wird der Vorzug gegeben. — Offerten ohne ganz gute Referenzen oder Zeugnisse werden nicht berücksichtigt.

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

4283] Eine Tochter aus guter Familie wünscht in der Eigenschaft als **Pflegerin** einer gemüthskranken od. schwächlichen Person unter bescheidenen Ansprüchen Stellung anzunehmen. Zeugnisse über diesfallsige besondere Fähigkeiten stehen zu Diensten.

Offerten sub Chiffre **H 522 G** an Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Man wünscht

eine gut erzogene Tochter von 17 Jahren, die schon einige Monate in der französischen Schweiz ist, auf Anfang September in ein Geschäft oder gutes Privathaus im Kanton Waadt oder Neuenburg, wo ihr zum fleissigen Sprechen Gelegenheit geboten wäre, zu plaziren. Bei guter Plazirung oder familiärem Leben wäre man gerne geneigt, noch etwas zu zahlen. oder man würde einen Knaben oder ein Mädchen in Tausch nehmen. [4284

Gefl. Offerten unter Chiffre M 4284 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine achtbare Familie

in **Yverdon** wünschte **zwei Kinder** oder **Töchter,** welche die französische Sprache erlernen oder sich darin vervollkommnen möchten, in Pension zu nehmen. Dieselben hätten daselbst Gelegenheit, die Primar- oder Sekundarschulen der Stadt zu besuchen. Familiäre Behandlung.

Sich zu wenden an **Soeurs Laurents,** rue du milieu, à **Yverdon.** — Allfällig erwünschte Referenzen bei Herrn Dr. **Sidler** in **Kriegstetten** (Soloth.). [4289

Stelle-Gesuch.

Eine Frau von 30 Jahren, welche durch schwere Schicksalsschläge genöthigt ist, ihr Brod bei fremden Leuten zu verdienen, sucht eine Stelle als **Haushälterin** in ein Privat- oder Gasthaus. Sie ist in allen Haus- und Wirthschaftsgeschäften tüchtig und erfahren, spricht deutsch, französisch und etwas italienisch, hat grosse Liebe zu Kindern und würde freundliche Behandlung grossem Lohne vorziehen. [4298

Einer **Dame,** die in schöner Gegend sich einige Zeit aufzuhalten wünscht, besondere Pflege oder die Massage-Behandlung nöthig hat. ist Gelegenheit geboten, sich ein schön **möblirtes Zimmer** zu miethen. Pension billig. [4252

Kinderstrümpfe, gerippt, oh. Naht,
Frauenstrümpfe, glatt u. gerippt,
Herrensocken, [4296
fertigt auf Bestellungen schnellst und billigst und hält stets Vorrath
Louise Schällibaum-Gachnang,
Wattwil (Toggenburg).

Fabrikation
von [3988
St. Galler
Hand- u. Maschinen-Stickereien.
Specialitäten:
Lieferung oder **nur Sticken ganzer Aussteuern.**
Grosse Auswahl in **Mouchoirs.**
Gestickte Roben jeglichen Genres.
Weisse und **farbige Vorhänge.**
A. Lutz
Vadianstr. 19, St. Gallen.

Separat-Abtheilung für
Herren- u. Knabenkleider,
Sommer-Buxkin,
garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, **130 bis 140 cm.** breit à **Fr. 2.40** per Elle oder Fr. 3. 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [3989

CHOCOLAT KLAUS
LOCLE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.
Von anerkannt **vorzüglicher** Qualität in allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao
empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und **ausserordentlich billigen** Preis. [3737
Verkaufsstellen überall.
CHOCOLAT KLAUS CHOCOLAT KLAUS
CHOCOLAT KLAUS

Allen Verdauungskranken
wird die Schrift
Magen-Darmkatarrh
dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die [3273
Poliklinik
in **Heide** (Holstein), Oesterweide.

Buch für Alle	monatlich Fr.	—. 95
Illustrirte Welt	„ „	—. 95
Bibliothek der Unterh.	„ „	1. 10
Ueber Land und Meer	„ „	1. 50

4094] *J. Wirz, Buchhdl., Grüningen.*

[4001]

En gros. En détail.
Billigste Bezugsquelle
für [3654
Vorhangstoffe
weiss, crême und farbig
bei
F. Ruegg, Weisswhdlg.
Rapperswyl.
— Muster sende franko. —

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen
L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615

Garantirt waschächte 4006]

Crêpe de Chine

in neuestem, solidestem Gewebe (berühmteste Marke Anderson) à **Fr. 1. 05 per Elle.** oder Fr. 1. 75 per Meter versenden in einzelnen Roben, Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligt und neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD

3614

NEUCHATEL (SUISSE)

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

3758] **Walther Gygax,** Fabrikant in **Bleienbach** bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

Das grosse

Bettfedern-Lager

von **L. Meier** in **Reiden** (Luzern) versendet franko (bei Bestellungen von mindestens 9 Pfund) neue gedörrte **Bettfedern** per Pfund à 65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. —; **Flaum** per Pfund à Fr. 4. 75, 5. 20, Fr. 6. — bis Fr. 10. —. [4138

Wer solche bedarf, kann ohne Risiko bestellen, da Nichtkonvenirendes franko retour genommen wird, Sendungen nicht nur franko, sondern auch zollfrei sind und die Verpackung nicht berechnet wird.

Bei Abnahme von 50 Pfund Rabatt.

Für **Hausfrauen** etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt, bei Gebrauch von [4077

Siglär's **Patent-Sodin** in Pulver

a. d. k. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch.

In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In ½ Ko. Paqueten à 45 Cts.)

Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie **Fettlaugenmehl** etc.

[4168]

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,

liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen

bestens assortirt, von 80 Ct. die **Espadrilles** und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die **Pantoffeln mit starkem Contrefort.** [3928

Breite, schöne Schnürsohlen

Wiederverkäufern Rabatt

empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich,
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Himbeer-Syrup
Citronen-Syrup
Copillair-Syrup
Johannisbeer-Syrup
Mandel-Syrup

4238] empfiehlt billigst (M 326 G)

Die Droguerie von

Klapp & Baumann

zum „Falken", St. Gallen.

(4019)

Billigste Preise — Prospectus gratis

SOOLBAD RHEINFELDEN
HOTEL ENGEL

Neueste Einrichtungen
Omnibus

H. OERTLI-BÜRGI.

Erste Waschmaschinen-Fabrik
von
G. Leberer in Töss.

Die praktische
Dampf-Waschmaschine
4265] (System Pearson).

Die beste Stütze der Hausfrau.
Spart Zeit, Seife und Brennstoff.
Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend.
Preis: in Glanzblech Fr. 40, 50, 60, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Viele Neuheiten in **Schuss-Hieb-Stich-Waffen**
Preislisten gratis.
Hippolit Mehles, Waffenfabrik
Berlin W., Friedrichstrasse 159.

(4149)

Natürliche

Mineralwässer

Direkter Bezug von den Quellen **Ems, Selters, Karlsbad, Hunyadi, Vichy, Apollinaris, Friedrichshall, St. Moritz, Fideris etc.**

in stets frischer Füllung.

Quellsalze & Pastillen

Meersalz, Rheinfelder-, Dürkheimer- und
4327] Kreuznacher- (M327G)

Mutterlauge zu Bädern.

Badeschwämme
in grosser Auswahl.

Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Es empfehlen sich angelegentlichst

Klapp & Baumann
Droguerie z. Falken, St. Gallen.

Für die Reise- und Bade-Saison

empfehle:

Herren-Bergschuhe, mit zweckentsprechendem Beschlage.
„ **Touristen-Schuhe** verschiedener Arten.
„ **Bottines** in schönen Formen, vielen Genres.
„ **Halbstiefel,** kurze Rohr, sehr praktisch für korpulente Herren.
Damenstiefel, Elastique
„ Schnür u. Knöpfe
Damenschuhe
Damen-Bergstiefel
} in einfachen und ganz eleganten Arten, grösste Auswahl.
Damen-Pantoffeln, viele Arten.

Oben benannte Artikel sind in grosser Auswahl und jeder Grösse auf Lager, kann somit jedem Wunsche entsprochen werden. [4132

Bestellungen auf's Mass prompt.

Brühlgass-Ecke 12 St. Gallen. **Joachim Bischoff** Brühlgass-Ecke 12 St. Gallen.

Goldene Medaille Paris 1884.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE
(SUISSE).

Goldene Medaille Antwerpen 1885.

[3625]

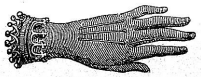
Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.**



Grosses Lager aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer **Handschuhschnitt,** **„System Victoria"** **ohne Seitennaht,** passt vorzüglich.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112

Das unentbehrlichste Hausmittel

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit u. des **guten** Aussehens **unübertreffl.** (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztl. empfohlen.**

Dépôts i. d. **Apotheken: St. Gallen:** Rehsteiner; **Rorschach:** Rothenhäusler; **Flawil:** Saupe; **Lichtensteig:** Dreiss; **Herisau:** Lobeck, Hörler; **Trogen:** Staib; **Appenzell:** Neff; **Ragaz:** Sünderhauf; **Glarus:** Greiner; **Chur:** Lohr (Rosenapth.); **Romanshorn:** Zeller; **Frauenfeld:** Schilt; **Weinfelden:** Haffter; **Bischofszell:** v. Muralt; **Stein a. Rh.:** Guhl; **Steckborn:** Hartmann; **Schaffhausen:** Bodmer; **Winterthur:** Gamper; **Zürich:** Brunner (Locher); **Stäfa:** Nipkow; **Wädensweil:** Steinfels; **Horgen:** Blumer; **Basel:** St. Elisabethen-, St. Jakobs- u. Greifen-Apotheke; **Bern:** Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; **Luzern:** Weibel, Sidler, Suidter; **Solothurn:** Pfähler; **Olten:** Schmid; **Biel:** Stern; **Lenzburg:** Jahn; **Zofingen:** Ringier, **und in den meisten andern Apotheken der Schweiz.** (H 1864 Y) [3642

Kirschmus

(2—3 Jahre haltbar — Diplomirt an der — Obst-Ausstellung in Bern) —

feine, sehr gesunde Confiture von ausgezeichneter Qualität (aus schwarzen Kirschen diesjähriger Ernte), versende unter Nachnahme des Betrages in Häfen von 1 Liter an. Preis per Liter Fr. 3.

Zu gefälliger Abnahme empfiehlt sich

Gottl. Häsler, Baumschulbesitzer,
4297] **Einigen** bei Spiez (Bern).

Wasserdichte Betteinlagen

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettnässen leiden, fabrizirt von der Firma **Fr. Maussner in Nürnberg,** sind zu beziehen in drei Grössen à Fr. 4. —, Fr. 6. 50 und Fr. 9. — aus der [4126

Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts.
3873] **Verlag in Grüningen** (Zürich).